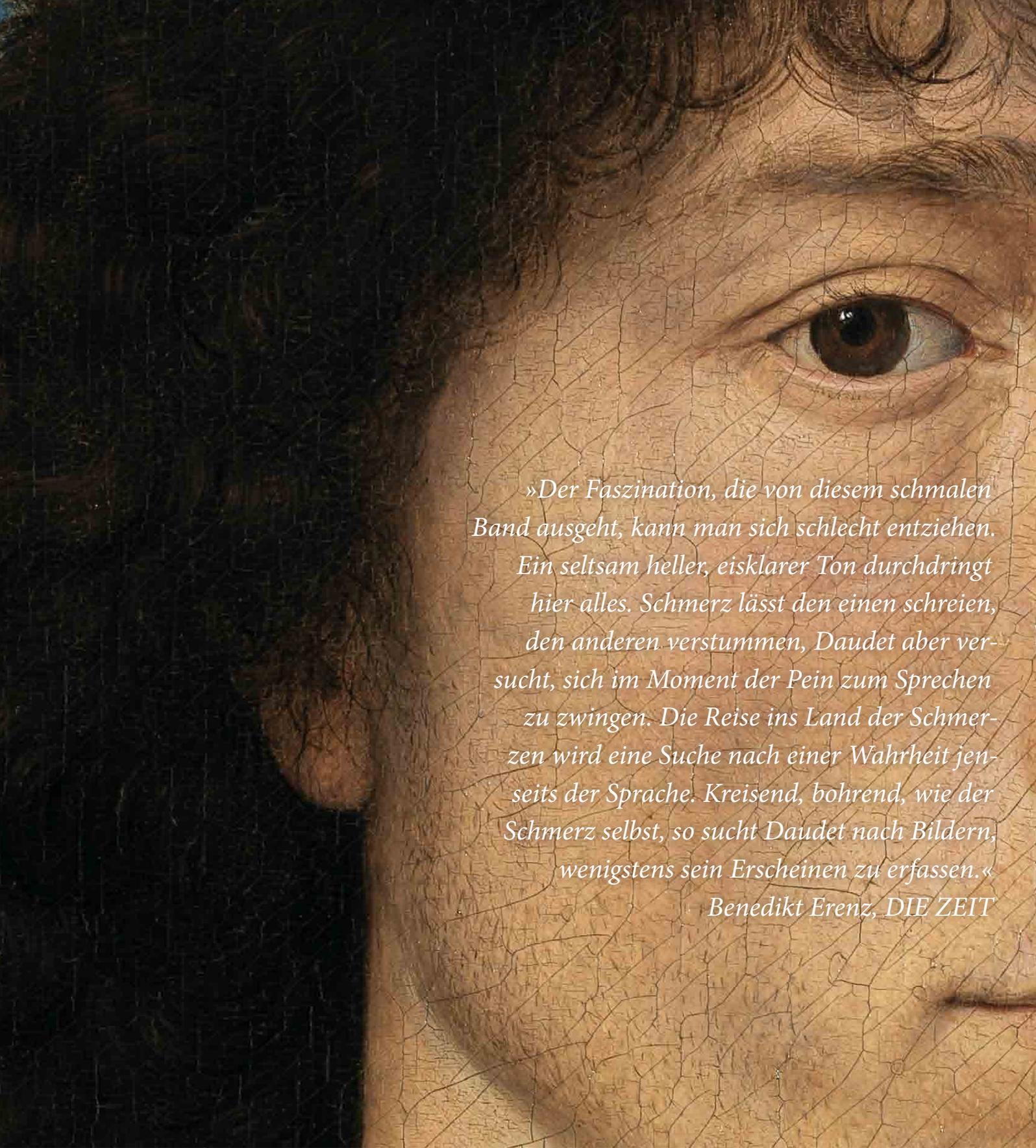




Alphonse Daudet · Chinua Achebe · Claude Sautet · Rimini Protokoll · She She Pop  
Boris Nikitin · aufBruch/Gefängnistheater · Sophiensæle Berlin · Fabian Scheidler  
itw : im dialog – Forschungen zum Gegenwartstheater · Michael Tschechow





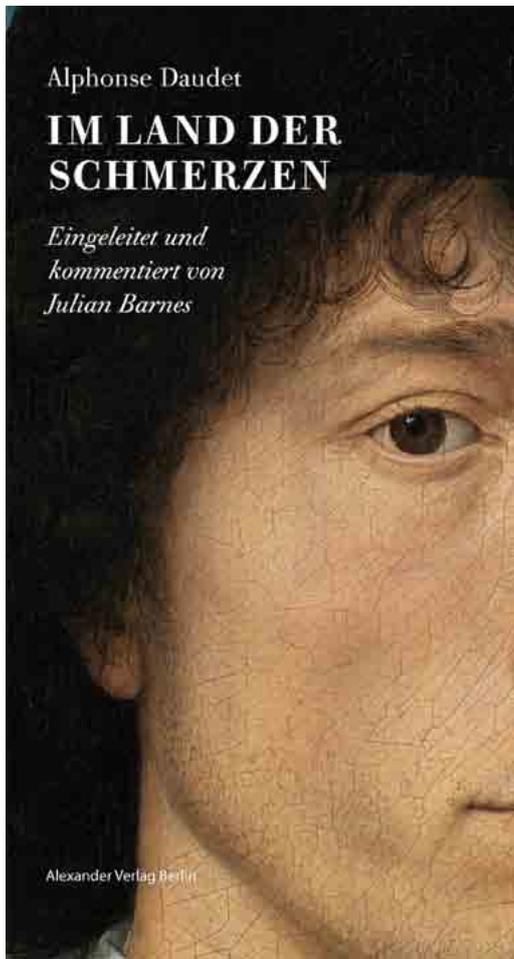
*»Der Faszination, die von diesem schmalen Band ausgeht, kann man sich schlecht entziehen. Ein seltsam heller, eisklarer Ton durchdringt hier alles. Schmerz lässt den einen schreien, den anderen verstummen, Daudet aber versucht, sich im Moment der Pein zum Sprechen zu zwingen. Die Reise ins Land der Schmerzen wird eine Suche nach einer Wahrheit jenseits der Sprache. Kreisend, bohrend, wie der Schmerz selbst, so sucht Daudet nach Bildern, wenigstens sein Erscheinen zu erfassen.«*  
*Benedikt Erenz, DIE ZEIT*

**Gustave Flaubert**  
**200. Geburtstag:**  
**12.12.2021**



ISBN 978-3-89581-544-7





Die Aufzeichnungen Alphonse Daudets aus dem Spätstadium seiner Syphiliserkrankung – brillant eingeleitet und kommentiert von Julian Barnes.

Neuausgabe

Alphonse Daudet  
**IM LAND DER SCHMERZEN**  
Eingeleitet und kommentiert von Julian Barnes

Aus dem Französischen von Dirk Hemjeoltmanns  
und aus dem Englischen von Bernhard Liesen

ca. 112 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag  
ca. 18,00 € (D) / 18,50€ (A)  
ISBN 978-3-89581-571-3  
Erscheint im September 2021

ISBN 978-3-89581-571-3



## »Daudet hatte den kalten Blick – aber auch ein mitfühlendes, leidendes Herz.« Julian Barnes

Zwischen 1887 und 1895 protokollierte der Romancier Alphonse Daudet frei von jedem Selbstmitleid die Etappen seiner Syphiliserkrankung. Zwischen den Zeilen schimmert eine fast ungebrochene Schaffenskraft eines Wortkünstlers auf, der mit Hilfe von Morphium und Chloral täglich nur noch wenige Stunden schreiben konnte.

Daudets Notizen, ergänzt durch die medizinisch-biografisch-historischen Anmerkungen des Herausgebers Julian Barnes, sind ein kleines Meisterwerk.

Die Originalausgabe von *La Doulou* erschien erst 1930 in Paris; die deutsche Erstausgabe 2003 im Bremer manholt verlag.

**Alphonse Daudet** (1840–1897) zählte zu den erfolgreichsten französischen Autoren der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (u. a. *Tartarin von Tarascon*, *Briefe aus meiner Mühle*) »und fand sich auch in einem weniger beneidenswerten Club wieder – dem der syphilitischen Literaten. Hier gebührt ihm der vierte Platz neben den großen Drei: Baudelaire, Flaubert und Maupassant.« (Julian Barnes)

**Julian Barnes**, geb. 1946 in Leicester, erhielt für sein umfangreiches erzählerisches und essayistisches Werk zahlreiche internationale Literaturpreise (u. a. *Flauberts Papagei*, *Vom Ende einer Geschichte*, *Der Mann im roten Rock*). Barnes lebt in London.



»Eine diabolische Analyse unserer politischen Verhältnisse.« Jörg Fauser

## Die Ross-Thomas-Edition

Alle Titel je 16,00 € (D)/16,50 € (A). Gemischte Partien möglich. Alle auch als eBooks.

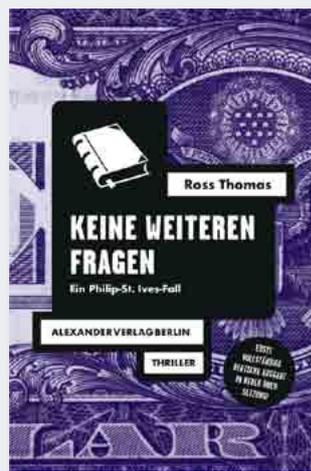
**ACHTUNG –**  
 War bereits für April 2021  
 unter dem Titel  
 »Keine Fragen offen«  
 angekündigt!

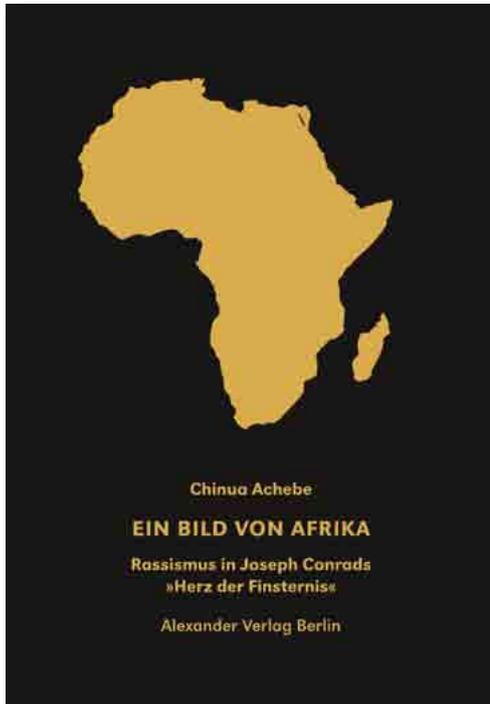
Erste vollständige deutsche  
 Ausgabe in neuer Übersetzung

**Ross Thomas**  
**KEINE WEITEREN FRAGEN**  
*(No Questions Asked)*  
 Ein Philip-St. Ives-Fall  
 Thriller

Deutsch von Henner Löffler  
 ca. 240 Seiten, Broschur  
 16,00 € (D) / 16,50 € (A)  
 ISBN 978-3-89581-550-8  
 Erscheint im Juli 2021

[Auch als eBook!](#)





Neuausgabe

Chinua Achebe  
**EIN BILD VON AFRIKA**  
 Rassismus in Conrads  
*Herz der Finsternis*

Deutsch von Wulf Teichmann

ca. 80 Seiten, Broschur  
 ca. 15,00 € (D) / 15, 50 € (A)  
 ISBN 978-3-89581-559-1  
 Erscheint im Oktober 2021

ISBN 978-3-89581-559-1



## »Der Nelson Mandela der Literatur« DIE ZEIT

1975 sorgte Chinua Achebe für Aufsehen mit einem Vortrag, in dem er Joseph Conrads Kurzroman *Herz der Finsternis* als rassistisches Werk brandmarkte. Das Bild, das Conrad von den Völkern am Kongo auf dem Höhepunkt ihrer Unterwerfung unter König Leopolds *Internationale Gesellschaft zur Zivilisierung Zentralafrikas* zeichnet, ist grob verzerrt und wirkt bis heute nach: Es geht um eine Geschichte, in der an der *Gleichwertigkeit* Schwarzer Menschen gezweifelt wird.

»Ich bin Afrikaner. Soll ich hinnehmen, dass meine Seele »rudimentär« ist? Mein Menschsein darf nicht zur Diskussion stehen. Ich komme nicht aus einer »halbfertigen« Gesellschaft, wir sind keine »halbfertigen« Menschen. Wir sind ein sehr altes Volk. Wir haben in der Vergangenheit sehr viele Probleme durchlebt. Wir haben uns um diese Probleme in Afrika gekümmert, und wir sind älter als die Probleme.«  
 Chinua Achebe

»Unter der sprachlichen Schönheit Conrads und seiner liberalen Verurteilung imperialer Ausbeutung legt Achebe den abstoßenden Rassismus eines großen Literaten frei.« *NDR Radio 3*

Ein Klassiker im postkolonialen Diskurs: Der weltweit hochgeachtete nigerianische Schriftsteller Chinua Achebe entlarvt Joseph Conrads *Herz der Finsternis* als rassistisches Werk.



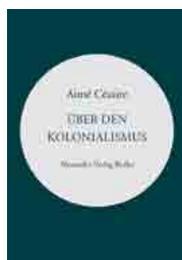
Foto © Werner Gabriel

**Chinua Achebe**, geb. 1930 in Ogidi, Nigeria, lehrte als Professor an nigerianischen, englischen und amerikanischen Universitäten. 1958 erschien sein erster Roman *Things Fall Apart (Alles zerfällt)*, der seinen Weltruhm begründete und in mehr als 50 Sprachen übersetzt wurde. 2002 wurde er für sein politisches Engagement mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels geehrt, 2007 erhielt er den Man Booker International Prize. Achebe starb 2013 in Boston.

Bitte beachten  
 Sie auch:

Aimé Césaire  
**ÜBER DEN  
 KOLONIALISMUS**

ISBN 978-3-89581-552-2



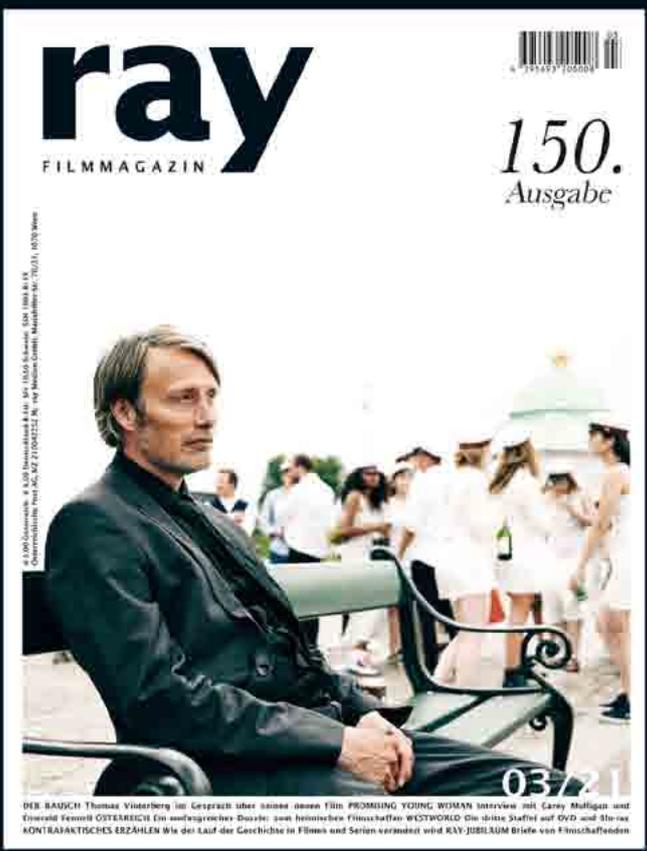
ISBN 978-3-89581-489-1



Johannes Odenthal  
**PASSAGEN**  
 Der Tänzer Koffi Kôkô  
 und die westafrikanische  
 Philosophie des Vodun



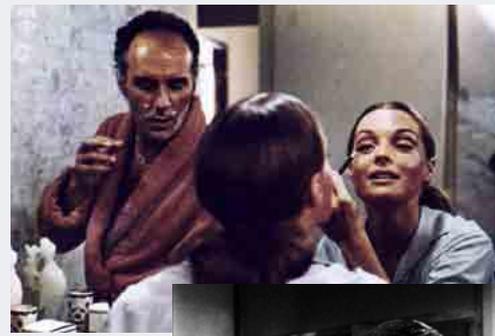
05/21  
 THE UNDISCOVERED: Nicole Kidman und Hugh Grant in Susanne Bier's Crime-Melodram NICK OF EAST TOWN kann nicht mit Julianna Nicholson in Craig Zobel's Crime-Miniserie COYZ SPIELMANN Eine Wundlung zum 60. Geburtstag HELDINNEN IN SERIE Ausgezeichnete Projekte beim österreichischen Drehbuchwettbewerb DIE ZUKUNFT DES KINOS Überlappen zum Reizart ÖSTERREICH 40 Jahre Filmförderungsgesetz



150. Ausgabe  
 DER RAUCH Thomas Vinterberg im Gespräch über seinen neuen Film PROMISING YOUNG WOMAN Interview mit Carey Mulligan und Vincent Kassel ÖSTERREICH Ein umfangreiches Dossier zum heimischen Filmschaffen WESTWORLD Die dritte Staffel auf DVD und Blu-ray KONTRASTANTES ERZÄHLEN Wie der Lauf der Geschichte in Filmen und Serien verändert wird KAV-JUBILÄUM Briefe von Freischaffenden

ray-Jahresabo Deutschland  
 (10 Ausgaben, davon zwei Doppelnummern)  
 Deutschland € 50,- Schweiz CHF 70,- Europa € 50,-  
 info@schueren-verlag.de  
 Schüren Verlag GmbH  
 Universitätsstraße 55, 35037 Marburg  
 T +49 (0)6421 63084  
 F +49 (0)6421 681190

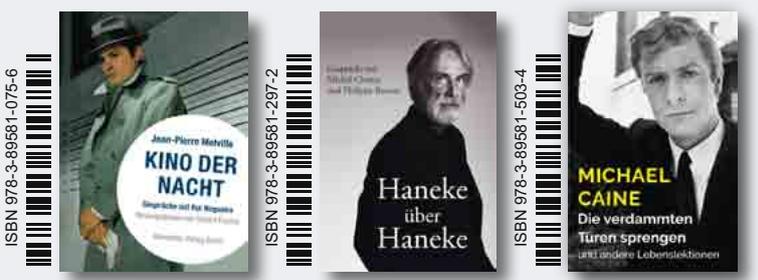
ray Filmmagazin als ePaper  
 Weitere Informationen auf [www.ray-magazin.at](http://www.ray-magazin.at)



Das Mädchen und der Kommissar



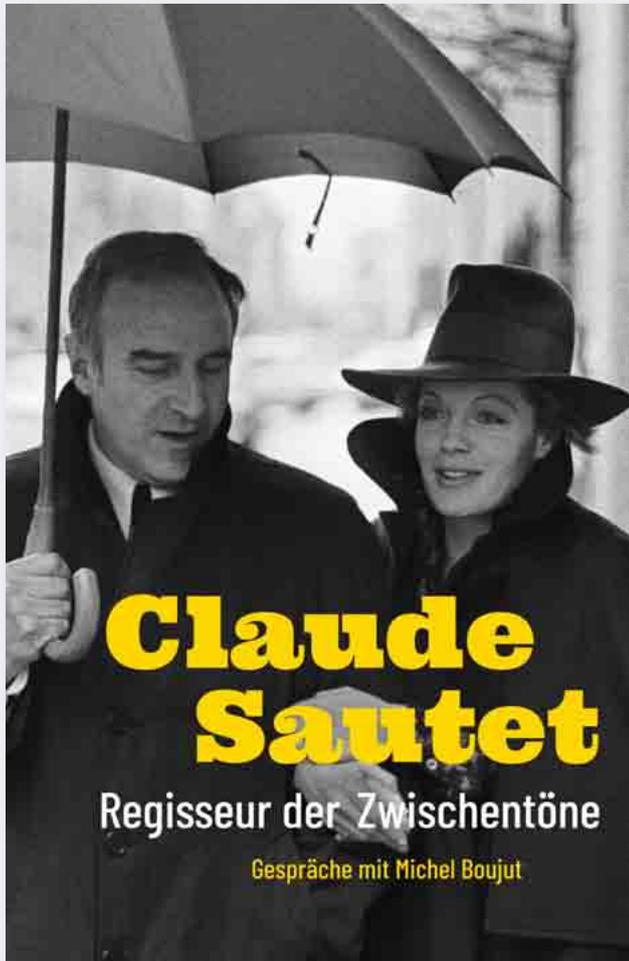
Bitte beachten Sie auch:



Jean-Pierre Melville  
**KINO DER NACHT**  
 Gespräche mit Rui Nogueira

HANEKE ÜBER  
 HANEKE

Michael Caine  
**DIE VERDAMMTEN  
 TÜREN SPRENGEN**



**Erstmals auf Deutsch:  
Gespräche mit dem französischen  
Filmregisseur Claude Sautet**

**Deutsche Erstausgabe**

**CLAUDE SAUTET-  
REGISSEUR DER ZWISCHENTÖNE**  
Gespräche mit Michel Boujut

Aus dem Französischen von  
Marcus Seibert

Mit Beiträgen von Daniel Auteuil,  
Jean-Pierre Melville, Michel Piccoli,  
Bertrand Tavernier, François Truffaut u. a.

ca. 320 Seiten, zahlr. Abb., geb. mit Schutzumschlag  
**Subskriptionspreis** ca. 30,00 € (D) / 30,90 € (A),  
ab dem 1. 1. 2022 ca. 35,00 € (D) / 36,00 € (A)  
ISBN 978-3-89581-564-5  
Erscheint im Oktober 2021

ISBN 978-3-89581-564-5



## »Sautet hat mich die Dinge des Lebens gelehrt, er hat mir etwas über mich selbst beigebracht.« Romy Schneider

François Truffaut nannte Claude Sautet den »französischsten aller Regisseure«; für Romy Schneider war er der wichtigste Filmemacher ihrer Karriere, der sie zur weltberühmten Ikone machte. Zu Lebzeiten als Regisseur von Liebesbanalitäten unterschätzt, »wirkt der Gigant jetzt wie einer der letzten großen lebensklugen Erfolgsregisseure des französischen Kinos« (Dominik Graf). Sautet realisierte unter Verzicht auf alles Spektakuläre poetisch-melancholische Filme und arbeitete mit den Großen des französischen Kinos seiner Zeit: Lino Ventura, Jean-Paul Belmondo, Romy Schneider, Michel Piccoli, Yves Montand, Gérard Depardieu, Daniel Auteuil, Emmanuelle Béart.

Die Gespräche, die der Sautet-Kenner Michel Boujut mit dem publikumsscheuen Regisseur geführt hat, erschließen das Werk sowie die Intentionen des Filmemachers.

»Die Dinge passieren nie, wie wir es erwarten. Das ist das Thema aller meiner Filme.« Claude Sautet

**Claude Sautet** (1924–2000) war ein französischer Drehbuchautor und Regisseur. In Deutschland wurde er vor allem durch seine Zusammenarbeit mit Romy Schneider bekannt (u. a. *Das Mädchen und der Kommissar*, *Die Dinge des Lebens*, *Eine einfache Geschichte*, *Mado*).

**Michel Boujut** (1942–2011) war Romanautor, Filmkritiker und Produzent. 1993 war er Jurymitglied der Berlinale.

**Rimini Protokoll** Ihr Markenzeichen sind »Experten des Alltags«, die als »Darsteller ihrer selbst« ein komplexes Spiel zwischen Realität und Fiktion anzetteln und dabei zumeist auf eine subtile, hintergründige Art politisch sind.

Mit einem einführenden Essay von Christine Wahl, Interviews mit Rimini Protokoll von Barbara Ehnes, Matthias Lilienthal und Kee Hong Low, zahlreichen farbigen Abbildungen und einem Werkverzeichnis.

**Rimini Protokoll** sind Helgard Haug, Stefan Kaegi und Daniel Wetzel, die seit 2000 unter diesem Namen arbeiten. Ihre Arbeiten wurden weltweit mehrfach ausgezeichnet.

**Christine Wahl**, seit 1995 Theaterkritikerin; seit 2020 Redakteurin bei *Theater der Zeit*, Jurorin u. a. für das Festival »Impulse«, das Berliner Theatertreffen und die Mülheimer Theatertage.



**Band 4 | Originalausgabe**

**Rimini Protokoll**  
Hrsg. von Christine Wahl

ca. 160 Seiten, Broschur, zahlr. Abb.  
ca. 12,90 € (D) / 13,40 € (A)  
ISBN 978-3-89581-560-7  
Erscheint im September 2021

# Postdramatisches

**Boris Nikitin** In seinem Theater löst sich der Widerspruch zwischen Dilettantismus und Virtuosität, zwischen Illusionstheater und Performance, zwischen Dokumentarischem, Propaganda und Fake auf; seine Arbeiten offenbaren eine radikale Ästhetik des Möglichen: roh, frontal, grobkörnig und immer utopisch.

Mit einem Essay von Florian Malzacher, Gesprächen mit dem Soziologen und Kulturtheoretiker Dirk Baecker und der Kuratorin Joy Kristin Kalu, Originaltexten, zahlreichen farbigen Abbildungen und einem vollständigen Werkverzeichnis.

**Boris Nikitin**, geboren in Basel, inszeniert in der internationalen Freien Szene und an deutschsprachigen Stadttheatern. 2017 wurde er mit dem J. M. R.-Lenz-Dramatikerpreis und 2020 mit dem Schweizer Theaterpreis ausgezeichnet.

**Florian Malzacher** ist freier Kurator, Dramaturg und Autor. Im Alexander Verlag erschien zuletzt *Gesellschaftsspiele. Politisches Theater heute* (2020).

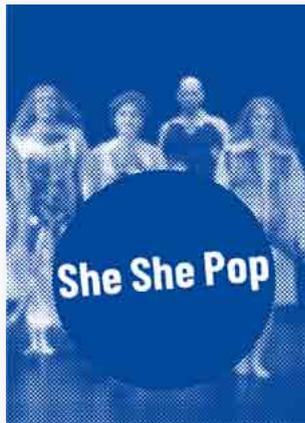


**Band 5 | Originalausgabe**

**Boris Nikitin**  
Hrsg. von Florian Malzacher

ca. 160 Seiten, Broschur, zahlr. Abb.  
ca. 12,90 € (D) / 13,40 € (A)  
ISBN 978-3-89581-561-4  
Erscheint im Oktober 2021

ISBN 978-3-89581-562-1



**She She Pop** Die Performer:innen von She She Pop verstehen sich als Autor:innen, Dramaturg:innen und Ausführende ihrer Bühnenhandlung. Das Einbeziehen der Autobiografie ist dabei vor allem Methode, nicht Zweck der Arbeit.

Mit einem Essay der Autorin Annett Gröschner, einem Interview von Aenne Quiñones mit She She Pop und Gesprächen mit ihren Kollaborateur:innen, zahlreichen farbigen Abbildungen und einem vollständigen Werkverzeichnis.

**Band 6 | Originalausgabe**

**She She Pop**  
Hrsg. von Aenne Quiñones

ca. 160 Seiten, Broschur, zahlr. Abb.  
ca. 12,90 € (D) / 13,40 € (A)  
ISBN 978-3-89581-562-1  
Erscheint im Dezember 2021

**She She Pop** ist ein feministisches Performance-Kollektiv, das sich Anfang der 1990er-Jahre gegründet hat. Mitglieder sind Sebastian Bark, Johanna Freiburg, Fanni Halmburger, Lisa Lucassen, Mieke Matzke, Iliá Papatheodorou, Berit Stumpf und Elke Weber. 2019 wurden sie mit dem Theaterpreis Berlin ausgezeichnet.

**Aenne Quiñones** ist Kuratorin, Dramaturgin und Autorin. Seit 2012 ist sie stellv. künstlerische Leiterin des HAU Hebbel am Ufer, Berlin.

# Theater in Portraits

Eine Publikationsreihe der Kunststiftung NRW. Herausgegeben von Florian Malzacher, Aenne Quiñones und Kathrin Tiedemann

Kunststiftung  
NRW

Bereits erschienen:



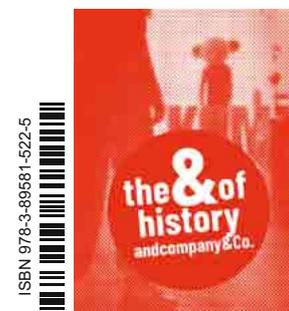
Broschüre zur Reihe  
Postdramatisches  
Theater in Portraits  
(kostenlos)



**Gob Squad –  
What are you looking at?**  
Aenne Quiñones (Hg.)



**Gintersdorfer/Klaßen –  
Eleganz ist kein  
Verbrechen**  
Kathrin Tiedemann (Hg.)

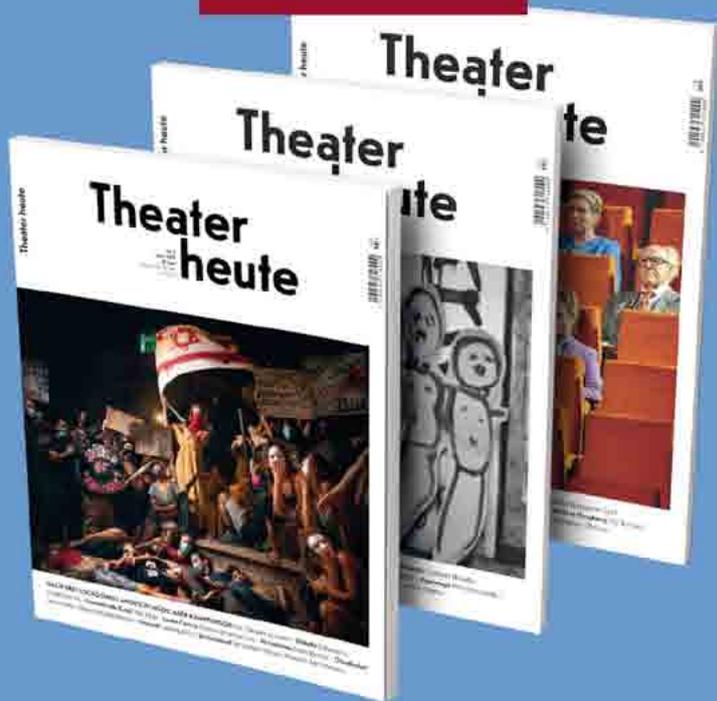


**andcompany&Co. –  
the & of history**  
Florian Malzacher (Hg.)

# Theater heute im Probeabo

Zum Anfassen. Inklusive Digitalabo.  
Endet automatisch.

3 Hefte  
für 33 €  
frei Haus



*»Ich sah diese Aufführung in Tegel,  
die mich regelrecht wegriss. Als würde ich  
meine Arbeit als Schauspieler plötzlich  
neu begreifen. Vielleicht packt dich nur  
im Gefängnis diese eine Wahrheit –  
dass du ein ausgesetztes Wesen bist.  
Was aufBruch da vollbrachte, war große  
Kunst aus dem Kern der Menschenart.«*

*Edgar Selge*



Bestellen Sie das Geschenkabo in unserem Shop unter [www.der-theaterverlag.de](http://www.der-theaterverlag.de)  
oder per E-Mail an [kommunikation@der-theaterverlag.de](mailto:kommunikation@der-theaterverlag.de).

Oder schreiben Sie uns an:

Der Theaterverlag Friedrich Berlin, Kommunikation, Nestorstraße 8-9, 10709 Berlin.



**Die erste Dokumentation über  
die Arbeit des bekanntesten  
Gefängnistheaters Deutschlands**

**Originalausgabe**

**aufBruch**

**Das Berliner Gefängnistheater**

**Ein Porträt**

**Herausgegeben von Hans-Dieter Schütt**

Mit Fotografien von Thomas Aurin

ca. 360 Seiten, zahlr. farb. Abb, Klappenbroschur

**Subskriptionspreis** ca. 20,00 € (D) / 20,60 € (A)

ab dem 1. 1. 2022 ca. 25,00 € (D) / 25,70 € (A)

ISBN 978-3-89581-568-3

Erscheint im November 2021

ISBN 978-3-89581-568-3



## **»Draußen bin ich Alkoholiker und Einbrecher, hier drinnen Gefangener und Schillers Räuber im Theater.« (Mitspieler)**

aufBruch ist der Name des renommiertesten Gefängnistheaters der Bundesrepublik. Der Untertitel des ungewöhnlichen Projekts: Kunst – Gefängnis – Stadt. Seit 1997 arbeitet es im Berliner Strafvollzug, zeigt öffentlich Dramatik von der Antike bis Einar Schleef, von Shakespeare bis Kleist.

Durch aufBruch wird Gefängnis der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, und im besten Falle wird beiden Seiten bewusst, dass Gesellschaft unteilbar ist. aufBruch ist Theater, nicht Therapie, aber die Inszenierungsarbeit offenbart: Resozialisierung bleibt ein Prozess, der nicht nach, sondern in den Gefängnissen beginnt.

Der Publizist Hans-Dieter Schütt entwirft ein Porträt dieses einmaligen Kunstbetriebes, seiner Protagonisten und Förderer. Versammelt sind Tagebücher, Arbeits-skizzen, Kritiken, Essays und Interviews sowie zahlreiche Fotografien von Thomas Aurin.

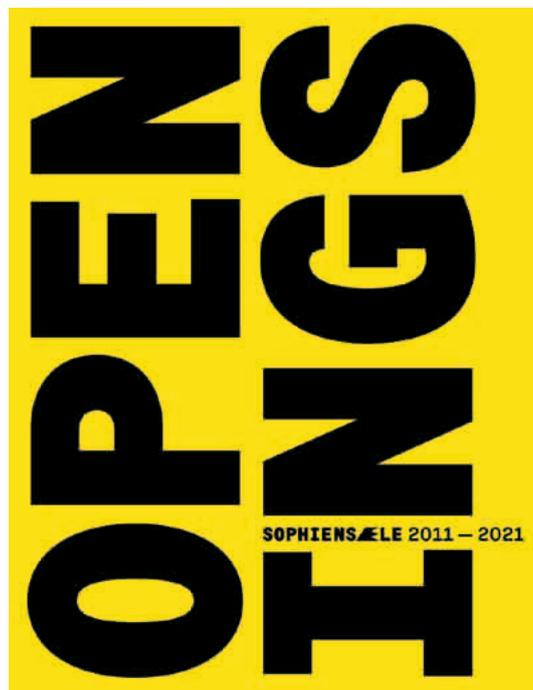
**»Kunst begibt sich in Abgründe. Die Jungs hinter den Gittern wissen etwas über die Untiefen einer Grenzüberschreitung, über die wir Anderen nur reden: Soll sich nur keiner über die Gefährdung täuschen, die in jedem Leben lauert.« Aus einem Gespräch mit dem Regisseur Peter Atanassow**

**aufBruch** wird von Sibylle Arndt, Holger Syrbe und Peter Atanassow geleitet.

**Thomas Aurin**, geb. 1963, ist Theaterfotograf an großen deutschsprachigen Theatern. Mitherausgeber und Autor des Buches *1992–2017: Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz. Ein Fotoalbum*. Seit 1997 Fotograf für aufBruch.

**Hans-Dieter Schütt**, geb. 1948, ist Publizist und Dramaturg. Veröffentlichte Essaybände, Biografien, Interviewbücher, u. a. mit Reinhold Messner, Klaus Löwitsch, Frank Castorf, Robert Menasse, Ekkehard Schall, Alfred Hrdlicka, Michael Thalheimer.

Einblicke in die Ästhetiken, Arbeitsprozesse und Überzeugungen einer der spannendsten Institutionen der Freien Szene



Zweisprachige Originalausgabe

Franziska Werner, Joy Kristin Kalu und Alexander Kirchner (Hg.)

**OPENINGS**

Sophiensæle 2011–2021

Zweisprachige Ausgabe dt./engl.  
ca. 400 Seiten, zahlr. Abb., Broschur

**Subskriptionspreis**

ca. 20,00 € (D) / 20,60 € (A)

ab dem 1. 1. 2022 ca. 25,00 € (D) /  
25,70 € (A)

ISBN 978-3-89581-569-0

Erscheint im Oktober 2021

ISBN 978-3-89581-569-0



## Grenzgängerin und Netzwerkerin: eine der wichtigsten Institutionen des Freien Theaters

**Franziska Werner** ist seit 2011 künstlerische Leiterin der Sophiensæle, **Joy Kristin Kalu** seit 2017 leitende Dramaturgin und Kuratorin, **Alexander Kirchner** seit 2015 in der Dramaturgie des Hauses tätig.

Die 1996 von Künstler:innen (u. a. der heutigen Company Sasha Waltz & Guests) in einem ehemaligen Handwerkervereinshaus gegründeten Sophiensæle sind eine Spielstätte für frei produzierte Theater- und Tanzprojekte. Hier präsentieren Künstler:innen und Gruppen aus der nationalen und internationalen Szene innovative und experimentelle künstlerische Konzepte, Ästhetiken, Stile und Formate.

Der Band versammelt in zahlreichen Texten und Fotos die Diskurse und Atmosphären der Freien Szene seit 2011 und reflektiert Themen wie die subversive Kraft weiblicher Komik, umfassende Strategien der Überforderung, performative Verhandlungen des Dokumentarischen und nicht zuletzt mögliche Öffnungen hin zum Publikum.

Mit Beiträgen von Simone Dede Ayivi, Flinn Works, Henrike Iglesias, Florentina Holzinger, IIPM/Milo Rau, Olivia Hyunsin Kim, Kirsten Maar, Markus&Markus, Peter Pleyer, Liz Rosenfeld, Azadeh Sharifi, Vanessa Stern, Turbo Pascal, Julian Warner, Christoph Winkler, Siegmund Zacharias u. a.

Bitte beachten  
Sie auch:

ISBN 978-3-89581-253-8

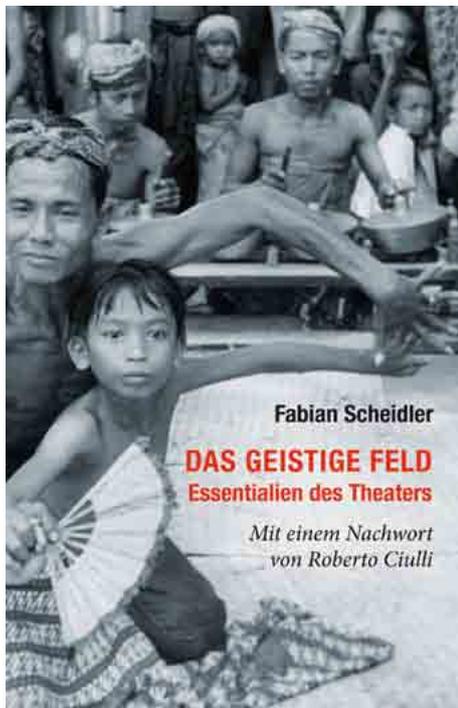


ISBN 978-3-89581-492-1



ISBN 978-3-89581-536-2





Originalausgabe

Fabian Scheidler  
**DAS GEISTIGE FELD**  
Essentialien des Theaters

Mit einem Nachwort von  
Roberto Ciulli

ca. 120 Seiten, Broschur  
ca. 15,00 € (D) / 15,50 € (A)  
ISBN 978-3-89581-570-6  
Erscheint im September 2021

ISBN 978-3-89581-570-6



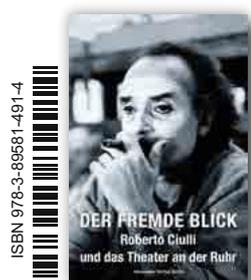
## »Der Text öffnet einen Blick auf eine Theaterkunst, die im westlichen Theater lange schon in Vergessenheit geraten ist.« Roberto Ciulli

Fabian Scheidler geht in diesem Essay den existentiellen Wurzeln des Theaters nach: Was macht Theater im Kern aus? In welcher Hinsicht ist es einzigartig? Brauchen wir es, und wenn ja, wozu?

Der Autor attestiert dem westlichen Theater eine tiefe Sinnkrise, die mit einem gesellschaftlichen Orientierungsverlust einhergeht. Einer zunehmend entwirklichten Cyberwelt setzt er ein Theater entgegen, in dessen Zentrum der Körper steht. Dabei schlägt er einen Bogen von außereuropäischen Theaterformen über die klassische Moderne bis zu Pina Bauschs Tanztheater und gibt Denkanstöße für einen notwendigen Erneuerungsprozess.

»Wenn es im 21. Jahrhundert eine relevante Theaterkunst geben soll, dann wird sie sich neue Produktionsbedingungen erkämpfen müssen.« Fabian Scheidler

Bitte beachten Sie auch:



**DER FREMDE BLICK –**  
Roberto Ciulli und  
das Theater an der Ruhr  
Alexander Wewerka, Jonas Tinius (Hg.)

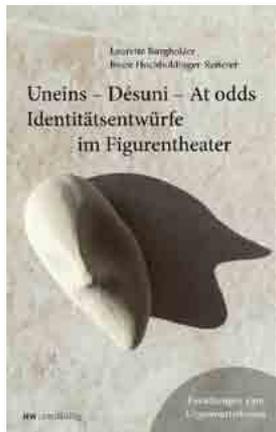
Ein Essay über die existentiellen Grundlagen des Theaters und seine notwendige Erneuerung

**Fabian Scheidler**, geb.1968 in Bochum, ist freischaffender Autor und Dramaturg. Nach dem Studium der Theaterregie widmete er sich intensiv asiatischen Theaterformen und arbeitete als Dramaturg und Autor u. a. für das Berliner Grips Theater. Zuletzt erschien *Der Stoff, aus dem wir sind. Warum wir Natur und Gesellschaft neu denken müssen.* ([www.fabian-scheidler.de](http://www.fabian-scheidler.de))

**Roberto Ciulli**, geb.1934 in Mailand, kam 1965 nach Deutschland und gründete 1981/82, nach Stationen als Regisseur in Göttingen, Köln und Düsseldorf, gemeinsam mit dem Dramaturgen Helmut Schäfer und dem Bühnenbildner Graf-Edzard Habben in Mülheim das Theater an der Ruhr, ein bis heute einmaliges Modell eines Ensembletheaters.

# Forschungen zum Gegenwartstheater

»itw : im dialog« – an der Schnittstelle von Theatertheorie und -praxis



**Originalausgabe  
itw : im dialog/Band 5**

**UNEINS –  
DÉSUNI – AT ODDS  
Identitätsentwürfe im  
Figurentheater**

Herausgegeben von  
Laurette Burgholzer und  
Beate Hochholdinger-Reiterer

272 Seiten, Broschur  
ca. 19,90 € (D)/20,50 € (A)  
ISBN 978-3-89581-565-2  
Erscheint im Juni 2021

ISBN 978-3-89581-565-2



**Originalausgabe  
itw : im dialog/Band 6**

**Géraldine Boesch  
IM THEATER –  
VOR GERICHT  
Partizipation in theatralen  
Gerichtsformaten**

ca. 360 Seiten, Broschur  
ca. 19,90 € (D)/20,50 € (A)  
ISBN 978-3-89581-566-9  
Erscheint im September 2021

ISBN 978-3-89581-566-9



Das Buch widmet sich aktuellen Identitätsfragen im Figurentheater und versammelt Aufsätze, die anlässlich der internationalen Tagung »Uneins. Identitätsentwürfe im Figurentheater« (Januar 2020) entstanden sind.

Mit Beiträgen von Hélène Beauchamp, Meike Wagner, Jessica Hölzl, Franziska Burger, Lucie Doublet, Karol Suszczyński, Salma Mohseni Ardehali, Jean Youssef, Mélissa Bertrand, Émilie Combes, Angela Koerfer-Bürger, Paul Piris, Demis Quadri, Yvonne Schmidt, Cariad Astles, Alexandra Beraldin, Markus Joss und Laurette Burgholzer.

**Laurette Burgholzer** promovierte an der Universität Wien mit einer Arbeit zur Wiederentdeckung von Maske und Pantomime im französischen Theater um 1900. An der Universität Bern führte sie von 2017 bis 2020 Forschungen zu Figurentheater-Ausbildungen durch. Derzeit ist sie Gastprofessorin an der Freien Universität Berlin.

**Beate Hochholdinger-Reiterer** ist seit 2013 Professorin für Theaterwissenschaft an der Universität Bern mit den Schwerpunkten Theatergeschichte, Geschlechterforschung, Fachgeschichte der Theaterwissenschaft und Gegenwartstheater.

Theaterinszenierungen und Performances, die inszenatorisch auf Gerichtsverhandlungen Bezug nehmen, erfreuen sich seit der Jahrtausendwende großer Beliebtheit. Worin liegen die Spezifik und das politische Potenzial? Und welche Rolle spielt dabei die Publikumspartizipation?

Anhand von acht Fallstudien wird diesen Fragen nachgegangen und ein Modell zur theaterwissenschaftlichen Untersuchung von partizipativen Theaterformen entwickelt.

Mit Fallstudien zeitgenössischer Inszenierungen und Performances von Haus Bartleby, Yan Duyvendak und Roger Bernat, Christophe Meierhans, Milo Rau und Oliver Reese.

**Géraldine Boesch** studierte in Bern und Berlin Theaterwissenschaft und Psychologie. Sie arbeitet zurzeit in der regionalen Schweizer Kulturförderung.

In der Reihe  
bereits erschienen:

ISBN 978-3-89581-357-3



ISBN 978-3-89581-411-2



ISBN 978-3-89581-478-5



ISBN 978-3-89581-535-5



# »Michael Tschechows Schauspielmethode ist für mich die vollständigste.« Jack Nicholson



ISBN 978-3-89581-567-6



**Deutsche Erstausgabe**  
*subTexte Band 26*

**Michael Tschechow**  
**DER SCHAUSPIELER**  
**IST DAS THEATER**  
**New Yorker Vorträge 1942**

Deutsch von Michael Raab

ca. 160 Seiten, Broschur  
ca. 16,00 € (D)/16,50 € (A)  
ISBN 978-3-89581-567-6  
Erscheint im Dezember 2021



ISBN 978-3-89581-563-8



**Originalausgabe**

**Ingrid Hentschel**  
**IMAGINATION UND AKTION**  
**Die Schauspielmethode von**  
**Michael Tschechow**  
(Arbeitstitel)

ca. 200 Seiten, 10 s/w Abb.,  
Broschur  
ca. 20,00 € (D)/20,60 € (A)  
ISBN 978-3-89581-563-8  
Erscheint im Dezember 2021

Noch vor der englischsprachigen Veröffentlichung erscheinen Tschechows Vorträge für Schauspieler:innen, die er 1942 in den USA hielt, hier erstmals in Buchform: *Über die Kunst des Schauspielers und des Theaters, Hamlet und Hitler, Michelangelo, König Lear, Grock, der Clown* und über den *Schauspieler der Zukunft*.

Die Reihe subTexte wird vom Institute for the Performing Arts and Film, Zürich, herausgegeben.

**Michael Tschechow**, geb. 1891 in St. Petersburg, Neffe des berühmten Dramatikers Anton Tschechow. Von 1922 bis 1928 leitete er das zweite Moskauer Künstlertheater. 1928 musste er Russland verlassen, 1939 ging er in die USA, wo er in Hollywood Lehrer zahlreicher Stars wurde und in vielen Filmen mitwirkte. Er starb 1955 in Beverly Hills.

Unter den von Tschechow inspirierten Künstler:innen sind Ingrid Bergman, Gary Cooper, Clint Eastwood, Marilyn Monroe, Paul Newman, Jack Nicholson u. v. a.

Michael Tschechows Schauspielmethode findet inzwischen weltweit Anwendung in Theater, Tanz und Film. In ihrem Zentrum stehen die psycho-physischen Wirkungen von Imagination und Vorstellungskraft, die Verbindung von Körper und Bewusstsein. Der Band erschließt theoretische und praktische Kontexte, gibt Einblick in biografische und kulturelle Hintergründe sowie in die internationale Diskussion.

Mit praktischen Übungen und bislang unveröffentlichten Fotos.

**Prof. Dr. Ingrid Hentschel** lehrt Theater und Kulturwissenschaft in Bielefeld. In ihren Veröffentlichungen zu Theorie und Praxis des Theaters verbindet sie zeitdiagnostische Analysen mit kunst- und theaterwissenschaftlichen Perspektiven. Langjährige Lehrpraxis mit der Schauspielmethode Michael Tschechows.

Bereits erschienen:

ISBN 978-3-89581-322-1



Michael Tschechow  
**LEKTIONEN FÜR DEN**  
**PROFESSIONELLEN SCHAUSPIELER**  
Anton Rey/Mani Wintsch (Hg.)  
*subTexte Bd. 9*

## NEUERSCHEINUNGEN:

__-559-1	ACHEBE, CHINUA, <i>Ein Bild von Afrika</i> (erw. Neuauflage)	ca. 15,00
__-568-3	AUFBRUCH – Gefängnistheater (Hg. H.-J. Schütt)	Subsk. ca. 20,00/25,00
__-571-3	DAUDET, ALPHONSE, <i>Im Land der Schmerzen</i> (Neuauflage)	ca. 18,00
__-563-8	HENTSCHEL, INGRID, <i>Imagination und Aktion</i> . M. Tschchow	ca. 20,00
__-570-6	OPENINGS <i>Sophiensäle 2011–2021</i>	Subsk. ca. 20,00/25,00
__-564-5	SAUTET, CLAUDE, <i>Regisseur der Zwischentöne</i>	Subsk. ca. 30,00/35,00
__-570-6	SCHIEDLER, FABIAN, <i>Das geistige Feld</i> . Essentialien d. Theaters	ca. 15,00
__-567-6	TSCHECHOW, MICHAEL, <i>Der Schauspieler ist das Theater</i>	ca. 16,00
__-565-2	UNI BERN, itw: im Dialog, Bd. 5 – <i>Identitätswürfe i. Figurentheater</i>	19,90 @
__-566-9	UNI BERN, itw: im Dialog, Bd. 6 – <i>Im Theater – vor Gericht</i>	19,90 @
Postdramatisches Theater in Portraits:		
__-560-7	Band 4 – Christine Wahl (Hg.), <i>RIMINI PROTOKOLL</i>	12,90
__-561-4	Band 5 – Florian Malzacher (Hg.), <i>BORIS NIKITIN</i>	12,90
__-562-1	Band 6 – Anne Quiñones (Hg.), <i>SHE SHE POP</i>	12,90

__-131-9	ADORJÁN, JOHANNA, <i>Die Lebenden und die Toten</i>	10,00
__-043-5	ARIANE MNOUCHKINE & DAS THÉÂTRE DU SOLEIL (Hg. Josette Féral)	24,90
__-542-3	ARTAUD, ANTONIN, <i>Das Theater und die Pest</i>	15,00
__-447-1	ASIMOV, ISAAC, <i>Shakespeares Welt</i>	29,90
__-472-3	AUFRICHT, ERNST JOSEF, <i>Und der Haifisch...</i> (bearb. Neuaufl.)	19,90
__-144-9	AYCKBOURN, ALAN, <i>Theaterhandwerk</i> (5. Aufl.)	19,90
__-488-4	BARANDUN, CHRISTINA, <i>Erste Hilfe für die Künstlerseele</i>	15,00 @
__-331-3	BATSON, SUSAN, <i>TRUTH</i> . Wahrhaftigkeit im Schauspiel (4. Aufl.)	28,00 @
__-062-6	BAZIN, ANDRÉ, <i>Was ist Film?</i> (3. Aufl.)	38,00
__-509-6	BEESE, HENRIETTE (Hg.), <i>33 Liebesgedichte</i>	14,00
__-150-0	BENN, GOTTFRIED, <i>Altern als Problem für Künstler</i> (2. Aufl.)	10,00
__-471-6	BERGMAN, INGMAR, <i>Laterna Magica</i> (bearb. Neuaufl.)	24,90 @
__-458-7	BERLINER PHILHARMONIKER & SIR SIMON RATTLE, <i>Moving Music</i>	29,95
__-082-4	BERNAYS/PAINTER, <i>Was wäre, wenn?</i> Schreibübungen (2. Aufl.)	28,00 @
__-295-8	BIERBICHLER/MARTENSTEIN/SCHLINGENSIEF, <i>Engagement u. Skandal</i>	10,00 @
__-428-0	BLANK, RICHARD, <i>Arbeit mit Schauspielern</i>	14,90
__-068-8	BLANK, RICHARD, <i>Schauspielkunst in Theater und Film</i> (3. Aufl.)	19,90
__-408-2	BLANK, RICHARD, <i>Das Deutschbuch</i>	10,00
__-241-5	BLANK, RICHARD, <i>Drehbuch</i>	19,90
__-246-0	BLANK, RICHARD, <i>Film &amp; Licht + DVD</i>	29,90
__-217-0	BOCHOW, JÖRG, <i>Meyerholds Biomechanik</i> (2. bearb. Aufl.)	19,90
__-345-0	BOGART, ANNE, <i>Die Arbeit an sich selbst</i>	18,00 @
__-461-7	BOGART, ANNE/LANDAU, TINA, <i>Viewpoints</i>	25,00
__-451-8	BONDY, LUC, <i>In die Luft schreiben</i> (Hg. Geoffrey Layton)	35,00
__-173-9	BRESSON, ROBERT, <i>Notizen zum Kinematographen</i> (3. Aufl.)	15,00
__-323-8	BROICH, MARGARITA, <i>Wenn der Vorhang fällt</i> (2. Aufl.)	28,00
__-266-8	BROOK, PETER, <i>Das offene Geheimnis</i>	16,00
__-90-5	BROOK, PETER, <i>Der leere Raum</i> (15. Aufl.)	16,90 @
__-021-3	BROOK, PETER, <i>Vergessen Sie Shakespeare</i> (4. Aufl.)	15,00
__-094-7	BROOK, PETER, <i>Zwischen zwei Schweigen</i>	15,00
__-060-2	BROOK/CARRIÈRE/GROTOWSKI, <i>Gurdjieff</i> (3. Aufl.)	15,00
__-334-4	BROOK, PETER, <i>Mein Shakespeare – The Quality of Mercy</i>	15,00 @
__-112-8	BUÑUEL, LUIS, <i>Mein letzter Seufzer</i> . Erinnerungen (5. Aufl.)	24,90
__-503-4	CAINE, MICHAEL, <i>Die verdammten Türen sprengen... Lebenslektionen</i>	24,00
__-138-8	CAINE, MICHAEL, <i>Weniger ist mehr</i> (9. Aufl.)	14,90
__-102-9	CARRIÈRE, JEAN-CLAUDE <i>Der unsichtbare Film</i>	19,90
__-455-6	CARRIÈRE, JEAN-CLAUDE, <i>Buñuels Erwachen</i>	24,90
__-244-6	CARRIÈRE/BONITZER, <i>Drehbuchschreiben</i> (3. Aufl.)	28,00
__-306-1	CARRIÈRE, JEAN-CLAUDE, <i>Der Kreis der Lügner</i>	29,90
__-356-6	CASTORF, FRANK, <i>Die Erotik des Verrats</i> (Hg. H.-D. Schütt)	16,00 @
__-377-1	REPUBLIK CASTORF, (Hg. Frank Raddatz)	19,90 @
__-453-2	CÉSaire, AIMÉ, <i>Über den Kolonialismus</i> (3. Aufl.)	15,00
__-442-6	CHUBBUCK, IVANA, <i>Die Chubuck-Technik</i> (7. Aufl.)	28,00
__-491-4	ROBERTO CIULLI – <i>Der fremde Blick</i> (2 Bd.), (Hg. Tinius/Wewerka)	40,00
__-501-0	DONNELLAN, DECLAN, <i>Der Schauspieler und das Ziel</i> (erw. Neuaufl.)	24,90
__-456-3	DUPONT, FLORENCE, <i>Aristoteles oder Der Vampir...</i>	30,00
__-374-0	EBERTH, MICHAEL, <i>Einheit</i> . Berliner Tagebücher 91-96	25,00 @
__-546-1	ESPER/DIMARCO, <i>Kunst u. Handwerk d. Schauspiel./Meisner-Technik</i>	24,90 @
__-115-9	FORCED ENTERTAINMENT (Hg. Helmer/Malzacher) (dt./engl.)	28,00
__-153-1	FREYER, ACHIM, <i>Freyer-Theater</i> , 3 Bde.	30,00
__-511-9	GERT, VALESKA, <i>Ich bin eine Hexe</i> . Kaleidoskop meines Lebens	19,90
__-192-0	GORTSCHAKOW, NIKOLAI, <i>Die Wachtangow-Methode</i>	19,90
__-210-1	GRAF, DOMINIK, <i>Schläft ein Lied in allen Dingen</i> . (2. Aufl.)	19,90 @
__-548-5	GRAF, DOMINIK/GOTTO, LISA, <i>Kino unter Druck</i>	ca. 20,00
__-496-9	<i>Für die ZUKUNFT – 50 Jahre GRIPS Theater</i>	19,00
__-500-3	GRIPS-Liederbuch (erw. Neuauflage)	15,00
__-84-4	GROTOWSKI, JERZY, <i>Für ein Armes Theater</i> (3. Aufl.)	24,90

__-211-8	GRÜBER – <i>Der Verwandler</i> (Hg. Walz/Herrmann)	38,00
__-310-8	GURDJIEFF, GEORG, <i>Begegnungen mit bem. Menschen</i> (3. Aufl.)	24,90
__-297-2	HANEKE ÜBER HANEKE (Hg. Cieutat/Rouyer)	19,90
__-274-3	HAFFNER, SEBASTIAN, <i>Der neue Krieg</i>	14,00
__-465-5	HEGEMANN, CARL, <i>Dramaturgie des Daseins</i> . Everyday live Subskr.	30,00/33,00
__-445-7	HEGEMANN, CARL, <i>Identität und Selbst-Zerstörung</i> . Zwei Texte	28,00
__-450-1	HEGEMANN, CARL, <i>Wie man ein Arschloch wird</i>	15,00
__-494-5	HERZOGENRATH, WULF, <i>Das bauhaus gibt es nicht</i>	UVP 25,00
__-536-2	IMPULSE THEATER FESTIVAL, <i>Lernen aus dem Lockdown</i>	14,00
__-475-4	IMPULSE THEATER FESTIVAL (HG.), <i>Stichworte</i>	10,00
__-16-5	JACOB, MAX, <i>Ratschläge für einen jungen Dichter</i>	14,90
__-364-1	JOHLER, JENS, <i>Die Stimmung der Welt</i> (6. erw. Aufl.)	22,90 @
__-483-9	JOHNSTONE, KEITH, <i>Improvisation und Theater</i> (14. Aufl.)	24,90
__-484-6	JOHNSTONE, KEITH, <i>Theaterspiele</i> (11. Aufl.)	24,90
__-342-9	KAURISMÄKI ÜBER KAURISMÄKI, Hrsg. Peter von Bagh	38,00
__-551-5	KOMERS, RAINER, <i>Außen Fuji Tag</i> (Hg. Andreas Erb)	ca. 30,00
__-098-5	KORTNER, FRITZ, <i>Aller Tage Abend</i> (2. Aufl.)	19,90
__-137-1	FRITZ KORTNER LIEST AUS ALLER TAGE ABEND. 4 CDs	UVP 19,90
__-53-0	KOTT, JAN, <i>Gott-Essen</i> . Interpretationen griechischer Tragödien	25,00
__-313-9	KOTT, JAN, <i>Shakespeare heute</i> (3. Aufl.)	25,00
__-405-1	KRAUS, STEFAN, <i>Formate bestimmen die Inhalte</i> (3. Aufl.)	12,00 @
__-441-9	KRÜGER, JAN, <i>Proben für Film</i> . Regie und Schauspiel	18,00
__-355-9	KRUMP, ANNIKA, <i>Tagebuch einer Hospitantin</i> (3. Aufl.)	15,00
__-332-0	KURZENBERGER/TSCHOLL (Hg.), <i>Die Bürgerbühne</i>	25,00
__-260-6	LECOQ, JACQUES, <i>Der poetische Körper</i> (4. erw. Aufl.)	24,90
__-386-3	LEHMANN, HANS-THIES, <i>Tragödie und dramatisches Theater</i> (pb)	39,90 @
__-020-6	LOTRINGER, SYLVÈRE, <i>Ich habe mit Antonin Artaud über Gott gesprochen</i>	15,00
__-380-1	LYNCH, DAVID, <i>Catching The Big Fish</i> (3. Aufl.)	18,00 @
__-513-3	MALZACHER, FLORIAN, <i>Gesellschaftsspiele</i> . Politisches Theater heute	15,00
__-512-6	MALZACHER (Hg.), <i>Leben und Arbeit des Nature Theater of Oklahoma</i>	28,00
__-518-8	MALZACHER (Hg.), <i>The Life and Work of Nature Theater of Oklahoma</i> (engl.)	28,00
__-181-4	MALZACHER/DREYSSE (Hg.), <i>Das Theater von Rimini Protokoll</i>	28,00
__-187-6	MALZACHER/DREYSSE (Eds.), <i>The Theatre of Rimini Protokoll</i> (engl.)	28,00
__-032-9	MAMET, DAVID, <i>Die Kunst der Filmregie</i> (7. Aufl.)	19,90
__-067-1	MAMET, DAVID, <i>Richtig und Falsch</i> (6. Aufl.)	15,00
__-052-7	MAMET, DAVID, <i>Vom dreifachen Gebrauch des Messers</i> (3. Aufl.)	15,00
__-341-2	MANCHETTE, Jean-Patrick, <i>Portrait in Noir</i>	UVP 15,00
__-497-6	MARTINELLI, MARCO, <i>Raumwerden</i>	15,00
__-490-7	MARX, PETER W., <i>Hamlets Reise nach Deutschland</i>	24,90
__-516-4	MARX, PETER, <i>Macht   Spiele</i>	19,90
__-547-8	MATAMOROS, ELNA, <i>Dance and Costumes</i> (engl.)	Subskr.preis 39,90/48,00
__-544-7	MAUPASSANT, GUY DE, <i>Über Gustave Flaubert</i>	15,00
__-477-8	MCKEE, ROBERT, <i>Dialog</i> . Ein Handbuch für Autoren	29,90 @
__-045-9	MCKEE, ROBERT, <i>Story</i> . Drehbuchschreiben (13. Aufl.)	29,90 @
__-406-8	MEISNER/LONGWELL, <i>Schauspielen – Die Meisner-Technik</i> (3. Aufl.)	24,90 @
__-075-6	MELVILLE JEAN-PIERRE/NOGUEIRA (Hg.), <i>Kino der Nacht</i> (3. Aufl.)	28,00
__-026-8	MÜLLER, HEINER, <i>Gedichte 1949–89</i> (Neuauflage, 7. Aufl.)	12,00
__-333-7	MÜLLER, HEINER, <i>Theater ist kontrollierter Wahnsinn</i> (2. Aufl.)	19,90 @
__-109-8	MURCH, WALTER, <i>Die Kunst der Filmmontage</i> (5. Aufl.)	19,90
__-030-5	MUSIL, ROBERT, <i>Über die Dummheit</i> (8. bearb. Aufl.)	10,00

## REIHE NAHAUFNAHME

__-296-5	NAHAUFNAHME Glenn GOULD, <i>Telefongespräche mit J. Cott</i>	14,90
__-315-3	NAHAUFNAHME Michael HANEKE (3. erw. Aufl.)	14,90 @
__-212-5	NAHAUFNAHME Robert LEPAGE + DVD	14,90
__-373-3	NAHAUFNAHME Luk PERCEVAL + DVD	14,90 @
__-175-3	NAHAUFNAHME Alain PLATEL, <i>Gespräche mit Renate Klett</i>	9,90
__-253-8	NAHAUFNAHME Sasha WALTZ (2. erw. Neuauflage)	14,90 @
__-193-7	NAHAUFNAHME Stefan WEWERKA + DVD (dt./engl.)	20,00

__-252-1	NEMIROWITSCH-DANTSCHENKO/STANISLAWSKI, <i>Tschechow</i>	19,90
__-031-2	NOVARINA, VALÈRE, <i>Brief an die Schauspieler</i> (2. Aufl.)	15,00
__-510-2	ODENTHAL, JOHANNES (Hg.), <i>Das Jahrhundert des Tanzes</i> (dt./engl.)	19,90
__-489-1	ODENTHAL, JOHANNES, <i>Passagen – Der Tänzer Koffi Kôkô</i>	24,90
__-59-2	OIDA, YOSHI, <i>Zwischen den Welten</i> (4. Aufl.)	19,90
__-201-9	OIDA, YOSHI, <i>Die Tricks eines Schauspielers</i> (2. Aufl.)	19,90
__-035-0	OIDA, YOSHI, <i>Der unsichtbare Schauspieler</i> (4. Aufl.)	19,90
__-352-8	OPHÜLS, MAX, <i>Spiel im Dasein</i>	19,90 @
__-407-5	OSTERMAIER, ALBERT, <i>Von der Rolle oder: Über die Dramatik...</i>	19,90 @
__-528-7	OTTO, ULF (Hg.), <i>Algorithmen des Theaters</i> . Ein Arbeitsbuch	28,00
__-326-9	PERCEVAL, LUK, <i>Theater und Ritual</i> (Hg. Thomas Irmer)	28,00
__-378-8	PERFORMING URGENCY I – <i>Not just a Mirror</i>	18,00 @
__-410-5	PERFORMING URGENCY II – <i>Turn, Turtle!</i>	18,00 @

—427-3	PERFORMING URGENCY III – <i>Joined Forces</i>	18,00 @
—443-3	PERFORMING URGENCY IV – <i>Empty Stages, Crowded Flats</i>	18,00 @
—480-8	PEYMANN, CLAUS, <i>Mord und Totschlag</i> (3. Aufl.)	24,90
—534-8	PÖRKSEN, JULIAN, <i>Brief an die Kanzlerin</i>	10,00
—365-8	PÖRKSEN, JULIAN, <i>Wir wollen Plankton sein</i> , Theaterstücke	14,90
—309-2	PÖRKSEN, JULIAN, <i>Verschwende deine Zeit</i> (4. Aufl.)	12,00 @

#### REIHE POSTDRAMATISCHES THEATER IN PORTRAITS

—517-1	Band 1 – Aenne Quiñones (Hg.), <i>GOB SQUAD</i>	12,90
—523-2	Band 2 – Kathrin Tiedemann (Hg.), <i>GINTERSDORFER/KLABEN</i>	12,90
—522-5	Band 3 – Florian Malzacher (Hg.), <i>ANDCOMPANY&amp;CO.</i>	12,90

—243-9	RABENALT, PETER, <i>Filmdramaturgie</i>	28,00
—324-5	RABENALT, PETER, <i>Der Klang des Films</i>	28,00
—492-1	RAU, MILO, <i>Das geschichtliche Gefühl. Wege zu einem globalen Realismus</i>	19,90
—454-9	REDONNET, MARIE, <i>Die Frau mit dem 45er Colt</i>	15,00
—460-0	RICHTER, FALK, <i>Disconnected. Theater – Tanz – Politik</i>	19,90 @
—514-0	RICHTER, FALK, <i>Poetic Lectures. Theatre – Dance – Politics</i>	25,00
—457-0	ROHMER, ÉRIC, <i>Zelluloid und Marmor</i>	19,90
—280-4	ROHMER, ÉRIC/CHABROL, CLAUDE, <i>Hitchcock</i>	19,90
—139-5	ROSELT, JENS (Hg.), <i>Seelen mit Methode. Schauspieltheorien</i> (4. Aufl.)	28,00 @
—344-3	ROSELT, JENS, <i>Regie im Theater. Geschichte – Theorie – Praxis</i> (2. Aufl.)	29,90 @
—228-6	ROSELT/HINZ (Hg.), <i>Chaos &amp; Konzept</i> + DVD	29,90
—219-4	ROSSIÉ, MICHAEL, <i>Ruhe bitte! Handbuch für Regieassistenten</i> (3. Aufl.)	14,90
—216-3	SALAS, JO, <i>Playback-Theater</i> (2. bearb. und erw. Aufl.)	24,00
—191-3	SCHRADER, LEONARD, <i>Der Yakuza</i>	16,00 @
—409-9	SCHWEINITZ/TRÖHLER (Hg.), <i>Die Zeit des Bildes ist angebrochen!</i>	25,00
—006-0	SEGER, LINDA, <i>Das Geheimnis guter Drehbücher</i>	28,00 @
—034-3	SEGER, LINDA, <i>Von der Figur zum Charakter</i>	28,00 @
—103-6	SHAWN, WALLACE, <i>Mein Essen mit André</i>	10,00
—525-6	SHAWN, WALLACE, <i>Nachtgedanken</i>	10,00
—426-6	SHE SHE POP, <i>Sich fremd werden</i> (Hg. Johannes Birgfeld)	19,90
—044-2	SHURTLIFF, MICHAEL, <i>Erfolgreich vorsprechen</i> (8. Aufl.)	25,00
—543-0	STEMANN, NICOLAS, <i>Corona-Passion. Texte &amp; Lieder aus dem Lockdown</i>	15,00
—87-5	STRASBERG, LEE, <i>Schauspielen &amp; Das Training d. Schauspielers</i> (10. Aufl.)	25,00
—549-2	TARKOWSKI, ANDRÉ, <i>Die versiegelte Zeit</i> (autorisierte Fassung)	ca. 30,00
—515-7	<i>100 Jahre Theaterwissenschaftliche Sammlung Köln</i>	24,90

#### DIE ROSS-THOMAS-EDITION

—190-6	THOMAS, ROSS, <i>Am Rand der Welt</i> (4. Aufl.)	16,00 @
—305-4	THOMAS, ROSS, <i>Dämmerung in Mac's Place</i> (2. Aufl.)	16,00 @
—476-1	THOMAS, ROSS, <i>Dann sei wenigstens vorsichtig</i>	16,00 @
—251-4	THOMAS, ROSS, <i>Der achte Zwerg</i> (5. Aufl.)	16,00 @
—350-4	THOMAS, ROSS, <i>Der Messingdeal</i>	16,00 @
—452-5	THOMAS, ROSS, <i>Der Mordida-Mann</i>	16,00 @
—225-5	THOMAS, ROSS, <i>Der Yellow-Dog-Kontrakt</i> (2. Aufl.)	16,00 @
—278-1	THOMAS, ROSS, <i>Die Backup-Männer</i>	16,00 @
—143-2	THOMAS, ROSS, <i>Die im Dunkeln</i> (3. Aufl.)	16,00 @
—375-7	THOMAS, ROSS, <i>Dornbusch</i>	16,00 @
—499-0	THOMAS, ROSS, <i>Der Fall in Singapur</i>	16,00 @
—317-7	THOMAS, ROSS, <i>Fette Ernte</i> (3. Aufl.)	16,00 @
—264-4	THOMAS, ROSS, <i>Gelbe Schatten</i>	16,00 @
—160-9	THOMAS, ROSS, <i>Gottes vergessene Stadt</i> (5. Aufl.)	16,00 @
—245-3	THOMAS, ROSS, <i>Kälter als der Kalte Krieg</i> (5. Aufl.)	16,00 @
—550-8	THOMAS, ROSS, <i>Keine weiteren Fragen</i>	16,00 @
—403-7	THOMAS, ROSS, <i>Porkchoppers</i>	16,00 @
—423-5	THOMAS, ROSS, <i>Protokoll für eine Entführung</i>	16,00 @
—257-6	THOMAS, ROSS, <i>Teufels Küche</i> (3. Aufl.)	16,00 @
—172-2	THOMAS, ROSS, <i>Umweg zur Hölle</i> (5. Aufl.)	16,00 @
—209-5	THOMAS, ROSS, <i>Voodoo, Ltd.</i> (3. Aufl.)	16,00 @

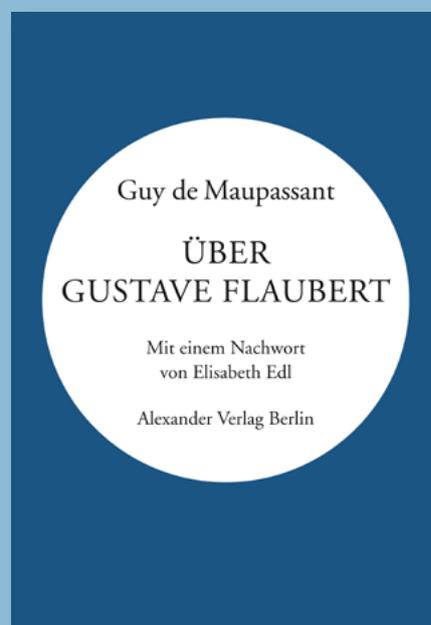
—555-3	THORAU, HENRY (Hg.), <i>Einstürz. Altbauten. Sechs Stücke aus Portugal</i>	25,00
—527-0	THORAU, HENRY (Hg.), <i>Teatro Negro. Sechs afrobrasil. Theaterstücke</i>	25,00
—276-7	THORAU, HENRY, <i>Unsichtbares Theater</i> (2. Aufl.)	24,00
—479-2	TIAN/JOST (Hg.), <i>Regiekunst heute: Stimmen aus China</i>	25,00
—495-2	TSANGARIS, MANOS, <i>Jaki Notes – Hommage an Jaki Liebezeit</i>	18,00
—322-1	TSCHECHOW, MICHAEL, <i>Lektionen für den Schauspieler</i> (subtexte 09)	19,90

#### itw : im dialog

—357-3	UNI BERN, <i>itw : im Dialog, Bd. 1 – Arbeitsweisen</i>	19,90 @
—411-2	UNI BERN, <i>itw : im Dialog, Bd. 2 – Spielwiesen des Globalen</i>	19,90 @
—478-5	UNI BERN, <i>itw : im Dialog, Bd. 3 – Publikum</i>	19,90 @
—535-5	UNI BERN, <i>itw : im Dialog, Bd. 4 – Festivals als Innovationsmotor?</i>	19,90 @

—485-3	VOLKSBUHNE 1992–2017 (2. Aufl.)	20,00
—076-3	WERMELSKIRCH, WOLFGANG (Hg.), <i>Texte für Vorsprechen – Band 1</i>	28,00
—167-8	WERMELSKIRCH, WOLFGANG (Hg.), <i>Texte für Vorsprechen – Band 2</i>	28,00
—498-3	WEWERKA, STEFAN, <i>Dekonstruktion der Moderne</i>	38,00
—474-7	WEWERKA, STEFAN, <i>Verschiebung der Kathedrale</i>	9,90
—440-2	WILLEFORD, CHARLES, <i>Hahnenkämpfer</i>	16,00 @
—351-1	WILLEFORD, CHARLES, <i>Miami Blues</i> (2. Aufl.)	16,00 @
—376-4	WILLEFORD, CHARLES, <i>Neue Hoffnung für die Toten</i>	16,00 @
—404-4	WILLEFORD, CHARLES, <i>Seitenhieb</i>	16,00 @
—424-2	WILLEFORD, CHARLES, <i>Wie wir heute sterben</i>	16,00 @
—346-7	ZEITGENÖSSISCHES THEATER IN CHINA (Hg. Heymann, Lepschy, Cao)	25,00
—526-3	ZWEIG, STEFAN, <i>Incipit Hitler</i>	10,00

Gustave Flaubert  
200. Geburtstag  
am 12. 12. 2021



»Er hat aus mir den Schriftsteller gemacht, der ich bin.«  
Guy de Maupassant

Guy de Maupassant  
ÜBER GUSTAVE FLAUBERT

Mit einem Nachwort von Elisabeth Edl  
136 Seiten, Broschur, 3 Abbildungen  
ISBN 978-3-89581-544-7 | Buch 15,00 €

ISBN 978-3-89581-544-7



**Bestellen Sie unsere kostenlosen Werbemittel bei Prolit!** Eine vollständige Übersicht aller Werbemittel finden Sie im Vorschau-PDF auf [www.alexander-verlag.com](http://www.alexander-verlag.com)

**Plakate** VE 1



247-95500

Logo



247-95505

Bach-Plakat



247-95156

Michael Caine



247-95501

Ross Thomas

**Baumwolltasche**



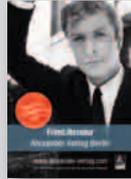
247-95200 VE 1  
Schutzgebühr 1,50 €

**Flyer** VE 20



247-95104

KunstLiteratur



247-95105

Filmbücher



247-95108

Theaterbücher



247-95103

Ross-Thomas-Edition



247-95106

Bach-Roman



247-95151 VE 20

Lesezeichen  
Ross Thomas

**Postkarten** VE 20



247-95002

Martina Geccelli



247-95009

J. S. Bach



247-95015

René Pollesch



247-95000

Roland Topor



247-95157

Michael Caine

[www.alexander-verlag.com](http://www.alexander-verlag.com)

**Alexander Verlag Berlin**

Alexander Wewerka  
Postfach 19 18 24 | D-14008 Berlin  
Tel. +49 (0)30 302 18 26  
Fax +49 (0)30 302 94 08  
[info@alexander-verlag.com](mailto:info@alexander-verlag.com)

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
(Lesungen, Veranstaltungen, Rezensionsexemplare bzw. Vorabdrucke):**

Marilena Savino  
[presse@alexander-verlag.com](mailto:presse@alexander-verlag.com)  
Tel. +49 (0)30 91 68 10 15

**Vertrieb:**

[vertrieb@alexander-verlag.com](mailto:vertrieb@alexander-verlag.com)

**Linkaustausch:**

Wir listen auf Wunsch Ihre Buchhandlung auf unserer Verlagswebseite.

**Bestellen Sie unseren Newsletter!**

Wir unterstützen die Arbeit der Kurt-Wolff-Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene.



**BUCHHANDELSVERTRETUNG**

**Deutschland:**

**Christiane Krause**, c/o büro indiebook  
[krause@buero-indiebook.de](mailto:krause@buero-indiebook.de)  
für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

**Michel Theis**, c/o büro indiebook  
[theis@buero-indiebook.de](mailto:theis@buero-indiebook.de)  
für Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz

**Regina Vogel**, c/o büro indiebook  
[vogel@buero-indiebook.de](mailto:vogel@buero-indiebook.de)  
für Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

**Vertreterbüro indiebook**

Tel. +49 (0)8141 3089389  
Fax +49 (0)8141 3089388  
[www.buero-indiebook.de](http://www.buero-indiebook.de)

**Österreich:**

**Anna Güll**  
Verlagsvertretungen  
Hernalser Hauptstraße 230/10/9  
A-1170 Wien  
Tel. +43 (0)699 194 712 37  
[anna.guell@pimk.at](mailto:anna.guell@pimk.at)

Den Reiseauftrag mit allen lieferbaren Titeln finden Sie in unserem Vorschau-PDF unter [www.alexander-verlag.com](http://www.alexander-verlag.com)



**AUSLIEFERUNG für den Buchhandel**

Deutschland, Österreich, Schweiz:

Prolit Verlagsauslieferung GmbH  
Siemensstraße 16  
D-35463 Fernwald



Tel. +49 (0)641 943 93 201  
Fax +49 (0)641 94 39 389

Ihre Ansprechpartnerin:

**Julia Diehl**, [j.diehl@prolit.de](mailto:j.diehl@prolit.de)